

**Reglement für die Akkreditierung
von Vertretern ausländischer Medien**

[Ausgabe 1992]

(Übersetzung; Originaltext französisch)

Reglement für die Akkreditierung von Vertretern ausländischer Medien

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten,

gestützt auf Artikel 4 Buchstabe e Ziffer 4 der Verordnung vom 9. Mai 1979 über die Organisation der Bundeskanzlei¹⁾ sowie auf Artikel 12 der Verordnung der Bundeskanzlei vom 21. Dezember 1990 über die Akkreditierung ausländischer Journalisten²⁾,

erlässt folgendes Reglement:

Artikel 1

Geltungs- bereich

Dieses Reglement legt die Voraussetzungen für die Akkreditierung von schweizerischen oder ausländischen Staatsangehörigen fest, die ihre journalistische Tätigkeit in der Schweiz ausüben.

Artikel 2

Begriffe

¹ Als Vertreter ausländischer Medien im Sinne dieses Reglements gelten Journalisten oder Fotografen, die hauptberuflich für ein oder mehrere im Ausland produzierte Medien arbeiten. Als Vertreter gelten auch sogenannte "free lance" Journalisten oder Fotografen, die nachweisen können, dass sie **regelmässig** und **hauptberuflich** für ausländische Medien journalistisch tätig sind.

² Hauptberuflich tätig sind jene Vertreter, die durch ihre journalistische Tätigkeit **mindestens 80 Prozent** ihres Erwerbseinkommens **in der Schweiz** erzielen.

1) SR 172.210.10

2) SR 170.61

³ Als ausländische Medien im Sinne dieses Reglements gelten öffentlich- und privatrechtliche Unternehmen, Gesellschaften oder Presseagenturen mit **Sitz im Ausland**, die **regelmässig** über Ereignisse in der Schweiz und/oder über die in der Schweiz tätigen internationalen Organisationen berichten und die **ausschliesslich journalistisch** tätig sind.

Artikel 3

Beziehungen zur Vereinigung der Auslandpresse in der Schweiz und in Liechtenstein

¹ Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (Departement) unterhält privilegierte Beziehungen zur Vereinigung der Auslandpresse in der Schweiz und in Liechtenstein (APES). Die **APES** ist der **Hauptansprechpartner** des Departements für alle Fragen im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Vertreter ausländischer Medien in der Schweiz, gleichgültig, ob diese Mitglieder der APES sind oder nicht.

² Das Departement kann **vor der Erteilung** oder dem **Entzug der Akkreditierung** oder vor allfälligen, gegen Vertreter ausländischer Medien in der Schweiz gerichteten Massnahmen die **Stellungnahme** des Vorstandes der **APES** einholen. Dieser erhält am Anfang jedes Jahres ein vollständiges Verzeichnis aller Inhaber der vom Departement ausgestellten Akkreditierungsausweise.

Artikel 4

Akkreditierungs- verfahren

¹ Das Departement kann Vertreter ausländischer Medien akkreditieren, sofern sie die **Voraussetzungen nach den Artikeln 1 und 2 erfüllen**.

² Das **Akkreditierungsgesuch** ist dem Presse- und Informationsdienst des Departements **schriftlich** einzureichen. Dem Gesuch ist, sofern vorhanden der Presseausweis, sowie die **Bescheinigung** des oder der ausländischen Arbeitgeber, dass der Gesuchsteller **mindestens zu 80 Prozent für im Ausland produzierte Medien journalistisch tätig ist**, beizulegen.

³Kann ein Vertreter ausländischer Medien die **Bescheinigung nach Absatz 2 nicht vorlegen**, muss er eine **eigene Erklärung** unterschreiben, worin er **bestätigt**, dass er zu **mindestens 80 Prozent** seiner Berufstätigkeit **für im Ausland produzierte Medien tätig** ist und dass er **mindestens 80 Prozent seines Erwerbseinkommens aus dieser Tätigkeit bezieht**.

⁴ Das Akkreditierungsgesuch kann durch Vermittlung der APES eingereicht werden.

Artikel 5

Dauer der Akkreditierung

¹ Das Departement akkreditiert Vertreter ausländischer Medien **bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres**. Es stellt ihnen einen bis zu diesem Datum **gültigen Akkreditierungsausweis**, den sogenannten "**Badge**" aus.

² Das Departement **verlängert** die Akkreditierung **jeweils um ein Jahr, sofern die** in den Artikeln 1 und 2 genannten **Voraussetzungen noch erfüllt sind**. **Im Zweifelsfall** kann es von den **Vertretern** einen entsprechenden **Nachweis verlangen**.

Artikel 6

Beendigung oder Entzug der Akkreditierung

¹ Der Vertreter, der die in den Artikeln 1 und 2 genannten **Voraussetzungen nicht mehr erfüllt**, **teilt dies dem Presse- und Informationsdienst** des Departements mit. **Er ist verpflichtet, seinen Akkreditierungsausweis zurückzugeben**.

² Das Departement **entzieht demjenigen Vertreter die Akkreditierung, der die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt**. Es holt vorher die **Stellungnahme** des Vorstandes der APES ein.

³ Bei **Missbrauch entzieht** das Departement den Akkreditierungsausweis **vorläufig oder endgültig**. Es holt vorher die Stellungnahme des Vorstandes der APES ein. Der Vertreter wird über die **Gründe** für den **Entzug** unterrichtet. Er kann direkt oder über die APES ein Wiedererwägungsgesuch stellen.

Artikel 7

Wechsel des Arbeitgebers oder Adressänderung

¹ Die Vertreter ausländischer Medien teilen **jeden Wechsel** des Arbeitgebers dem Presse- und Informationsdienst des Departements mit. Sie müssen in diesem Fall ein **neues Akkreditierungsgesuch** einreichen.

² Die Vertreter teilen dem Presse- und Informationsdienst des Departements **direkt oder über die APES jede Adressänderung** mit.

Artikel 8

Rechte der Vertreter ausländischer Medien

¹ Das Departement sorgt dafür, dass der **Akkreditierungsausweis** bei den **Behörden** und den **Amtsstellen** des **Bundes** und der Kantone **bekanntgemacht** wird.

² Die Vertreter ausländischer Medien haben folgende **Rechte**:

a) Bei der Akkreditierung erhalten sie vom Presse- und Informationsdienst des Departements eine **allgemeine Dokumentation über die Schweiz**;

b) Sie haben Zugang zu denselben **Informationsquellen** wie die Vertreter schweizerischer Medien;

c) In **Genf** stellt der Bund den Vertretern im Presseraum des **Palais des Nations** kostenlos einen **Anschluss** an das **Fernschreibernetz** der Schweizerischen Depeschagentur (französischer Dienst) zur Verfügung;

d) Sie haben bei der APES Zugang zur Dokumentation, die ihr die **Bundeskanzlei** regelmässig zustellt (namentlich die Ankündigungen der Botschaften des Bundesrats an das Parlament, das regelmässig an die Bundeshauspresse abgegebene Bulletin über Veranstaltungen und Pressekonferenzen) sowie zur **Dokumentation** des **Departements** (die regelmässig erscheinende Liste von wichtigen Neuveröffentlichungen der Bundesverwaltung, die Pressecommuniqués, usw.);

e) Auf Anfrage berät und unterstützt Sie das Departement bei der Beschaffung von **Unterlagen**, die die Bundesverwaltung betreffen. Gegen **Bezahlung** erhalten sie den **Eidgenössischen Staatskalender**.

Artikel 9

Zugang zum Parlamentsgebäude und den Gebäuden der Bundesverwaltung

¹ Die beim Departement akkreditierten Vertreter haben, gegen Vorzeigen des Akkreditierungsausweises, **freien Zugang** zu der für sie reservierten **Pressetribüne** des **Parlaments** sowie zu den im Parlamentsgebäude stattfindenden **Pressekonferenzen**.

² Die Vertreter sind **verpflichtet**, die für die Besucher des Parlamentsgebäudes und der Gebäude der Bundesverwaltung geltenden **Bestimmungen einzuhalten**, die grundsätzlich eine Begleitung durch im Bundeshaus tätige Personen vorsehen.

³ Für die akkreditierten Vertreter steht im **Nationalratssaal** eine spezielle Pressetribüne zur Verfügung, die mit **Simultanübersetzungseinrichtungen** (deutsch und französisch) ausgerüstet ist. Für die Berichterstattung aus dem Parlament gelten für Vertreter ausländischer Medien die gleichen Bestimmungen wie für Vertreter schweizerischer Medien.

⁴ Der Zutritt zum "**Medienzentrum**" und die Benützung der dortigen Einrichtungen werden durch die Vereinbarung zwischen der APES und der Vereinigung der Bundeshaus-Journalisten (VBJ) geregelt, die am 18. April 1979 getroffen und am 30. April 1980 ergänzt wurde. Der Wortlaut dieser Vereinbarung findet sich im Anhang zu diesem Reglement.

⁵ Die Inhaber des Akkreditierungsausweises haben Zugang zu **allen Pressekonferenzen der Bundesverwaltung**. Bei Pressekonferenzen, die **von Dritten** veranstaltet werden, **entscheiden deren Organisatoren** über die Zulassung.

Artikel 10

Änderung des Reglements

Vor jeder Änderung dieses Reglements holt das Departement die **Stellungnahme** des Vorstandes der **APES** ein.

Artikel 11

Vollzug Der Presse- und Informationsdienst des Departements ist mit dem Vollzug dieses Reglements beauftragt.

Artikel 12

Inkrafttreten ¹ Dieses Reglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft.
² Die Richtlinien vom 9. Dezember 1983 über die Akkreditierung von Journalisten, die für die ausländische Presse tätig sind, sind aufgehoben.

3003 Bern, den 20. Dezember 1991

Der Vorsteher des Eidgenössischen
Departements für auswärtige Angelegenheiten

René Felber